

RIGIPS TROPHY '09

Genehmigen Sie sich eine Siegchance!

Bewerbungstipps | Karin Melder, die die Rigips Trophy seit Jahren betreut, gibt in dieser Serie Tipps, wie Sie Ihre Siegchancen durch eine möglichst perfekte Bewerbung erhöhen können. Dieses Mal geht es um die notwendigen Genehmigungen.

Können Sie sich vorstellen, dass Sie die Trophy gewinnen und dann keinem davon erzählen dürfen? – Deshalb muss auch die beste Bewerbungsmappe zur Rigips Trophy durch das „Nadelöhr“ der Genehmigungen. Bedenken Sie: Ohne die schriftlichen Genehmigungen des Bauherrn sowie des Planers können und dürfen weder Sie noch Dritte, wie z. B. die Fachpresse, Fotos vom Objekt verwenden oder Beschreibungen dazu veröffentlichen! Da Ihre Leistungen aber im Zuge der Trophy einem breiten Fachpublikum präsentiert werden, sind die Einverständniserklärungen auf dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular zwingend erforderlich.

Eine Zustimmung brauchen Sie für

- › die Besichtigung des Ausbaubandes (durch einen Juror oder Fotografen),
- › die Herstellung fotografischer Aufnahmen und
- › die Veröffentlichung von Bildern und Informationen zum Objekt in der Presse und damit die Übertragung der Nutzungsrechte für die eingereichten Fotos.

Die Unterschrift des Architekten/Planers ist notwendig, um die Verletzung seiner eigenschöpferischen Leistung und damit seines Urheberrechtes auszuschließen. Beim Bauherrn geht es in erster Linie um die Genehmigung zur Darstellung und

Ohne Genehmigung geht nichts. Vor allem Bauherr und Planer müssen bei Ihrer Trophy-Bewerbung zustimmen. Natürlich können alle Unterzeichner ihre Genehmigung mit Einschränkungen versehen, z. B. mit der Forderung, dass sie in Presseveröffentlichungen namentlich nicht genannt werden möchten (unter Bemerkungen).

Veröffentlichung seines Eigentums bzw. um sein Einverständnis dafür, das Objekt noch einmal wegen weiterer fotografischer Aufnahmen betreten zu dürfen.

Darüber hinaus müssen auch Sie selbst durch Ihre Unterschrift bestätigen, dass durch die eingereichten Unterlagen, Fotos, Pläne etc. weder die Urheber- noch die Persönlichkeitsrechte Dritter sowie von Ihnen bzw. Ihren Mitarbeitern verletzt werden. In Bezug auf die Fotos ist dies besonders wichtig: Wenn Sie selbst einen Fotografen mit der Erstellung der Objektfotos beauftragt haben, müssen Sie darauf achten, von ihm die uneinge-



1. Bauherr	
Firmenname/Name	
Straße	PLZ/Ort
Bemerkungen	
Ort/Datum	Unterschrift
2. Planer	
Firmenname/Name	
Straße	PLZ/Ort
Bemerkungen	
Ort/Datum	Unterschrift
3. Fachhandwerksbetrieb (Ausführender der Trockenbauleistung)	
Bemerkungen	
Ort/Datum	Unterschrift



Tipps zur Bewerbung. Rigips-Mitarbeiterin Karin Melder sagt Ihnen, wie Ihre Bewerbung mehr Aussicht auf Erfolg bekommt.

Trophy-Tipps in Trockenbau-Akustik

- 2/09: So erhöhen Sie die Aussagekraft Ihrer Fotos!
- 3/09: So bauen Sie Ihre Baubeschreibung auf!
- 4/09: Welche Genehmigungen müssen vorab eingeholt werden?**
- 5/09: Wie sieht eine vollständige Bewerbungsmappe aus?
- 6/09: Was erwartet Sie auf der feierlichen Galaveranstaltung?

schränkten Nutzungsrechte zu erhalten und diese mit Ihrer Unterschrift an uns zu übertragen.

Übrigens: Die Angst des Architekten oder des Bauherrn, dass ohne seine Kenntnis umfassend in der Baufachpresse über ihn und sein Objekt berichtet wird, können Sie gleich von Anfang an zerstreuen. Bevor ein Trophy-Objekt der Presse in Text und Bild präsentiert wird, erhalten alle Baubeteiligten – von denen Rigips Adresse und Unterschrift vorliegen – den Bericht vorab zur inhaltlichen Prüfung.

Noch ein Tipp: Am einfachsten ist die Beschaffung der Unterschriften während der Ausbauphase, denn dann stehen Sie als Fachunternehmen mit allen Baubeteiligten in ständigem Kontakt. Legen Sie dem Bauherrn und dem Architekten die Seite 3 des Anmeldebogens bereits während der Bauphase zur Unterschrift vor! Die Anmeldeunterlagen finden Sie unter anderem auch auf unserer Website (s.u.).

www.trockenbau-akustik.de

› Rigips Trophy